

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Standort: 21680, Stade, Landkreis Stade, Campe, Niedersachsen
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: ab 15 €/Stunde



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir suchen Dich **im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung** als **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)** in **Stade** und Umgebung

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Engelbert Strauss)
- Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. Tarif)
- Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da
- Option auf Übernahme bei Kunden
- Deutschlandticket
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Deine Zukunft, dein Job:

- Überwachung und Bestückung der Produktionsmaschinen
- Dateneingaben, Bedienen der Industrieroboter
- Rohlinge im Wärmebad beschichten
- Kleinere Handarbeiten an den Endstücken

Stärken, die dich auszeichnen:

- Wünschenswert ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufserfahrung in einem handwerklich technischen Beruf
- Spaß am Umgang mit Technik und Maschinen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift, min. B1
- Zuverlässigkeit

Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist unter 0173 / 92 80 579 erreichbar.



[Zur Stellenbörse](#)
[Initiativ bewerben](#)

Telefon: [\(+49\) 04161 / 86 69 10](tel:+4904161866910)
WhatsApp: [0174 45 45 500](tel:+4901744545500)
E-Mail: bewerbung-harburg@plusswerk.de

[Jetzt bewerben](#)

[Ansprechpartner & Anfahrt](#)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Standort: **21680, Stade, Landkreis Stade, Campe, Niedersachsen**
Wochenstunden: **35.00**
Vergütung: **ab 15 €/Stunde**



Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49(4161)866917 oder per E-Mail: bewerbung-harburg@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.